PROTECO®

REGENFASSPUMPE 250 W

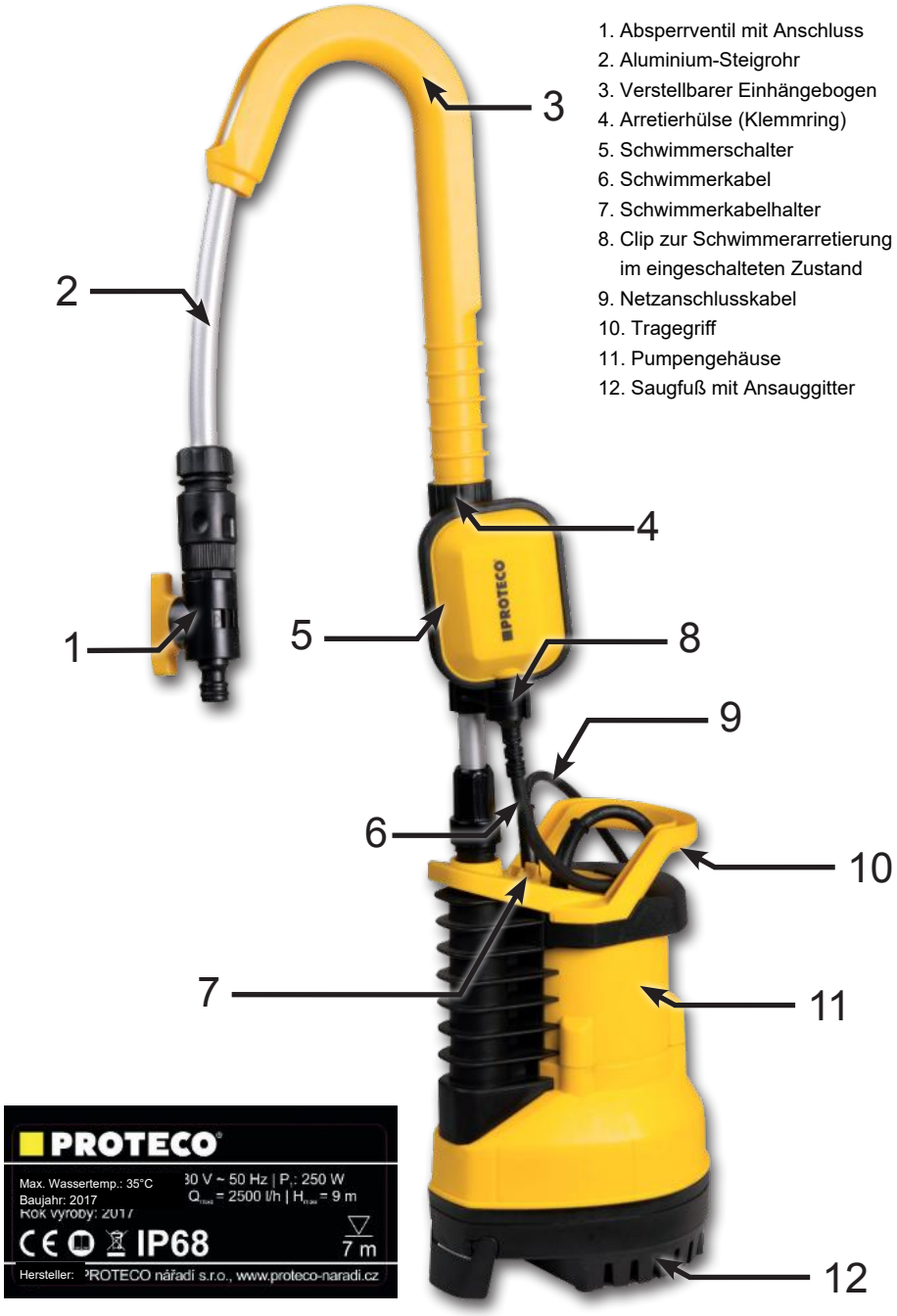
Originalbetriebsanleitung



CE

PROTECO®

10.86-CS-250



1. Absperrventil mit Anschluss
2. Aluminium-Steigrohr
3. Verstellbarer Einhängebogen
4. Arretierhülse (Klemmring)
5. Schwimmerschalter
6. Schwimmerkabel
7. Schwimmerkabelhalter
8. Clip zur Schwimmerarretierung im eingeschalteten Zustand
9. Netzanschlusskabel
10. Tragegriff
11. Pumpengehäuse
12. Saugfuß mit Ansauggitter

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines Produkts der Marke PROTECO.

Die Regenfasspumpe 10.86-CS-250 ist ausschließlich zum Fördern von klarem Wasser bis zu einer Temperatur von maximal 35 °C bestimmt. Der Elektromotor wird durch das durchströmende Wasser gekühlt und ist mit einem thermischen Überlastschutz ausgestattet. Die Pumpe verfügt über einen Schwimmerschalter, der das Gerät in Abhängigkeit vom Wasserstand automatisch ein- und ausschaltet. Als Druckleitung dient ein Aluminium-Steigrohr, das in einer verstellbaren Kunststoffführung gelagert ist, mit der die Pumpe an der Kante eines Regenfasses oder Behälters eingehängt werden kann. Am Ende des Rohrs befindet sich ein Absperrventil mit Stecknippel zum einfachen Anschließen eines Gartenschlauchs mittels Schnellkupplung.

Diese Pumpe ist nicht für Dauerbelastung sowie nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz bestimmt.

Technische Daten	
Typenbezeichnung	**10.86-CS-250**
Netzspannung / Frequenz	**230 V ~ 50 Hz**
Nennaufnahmeleistung	**250 W**
Max. Fördermenge Qmax	**2500 l/h**
Max. Förderhöhe Hmax	**9 m**
Max. Eintauchtiefe	**7 m**
Anschlussmöglichkeiten	**Schnellkupplung, Gewinde G 3/4"**
Netzkabellänge	**ca. 10 m**
Max. Wassertemperatur	**35 °C**
Max. Korngröße**	**0,5 mm**
Gewicht	**4,5 kg**
Schutzart	**IP68**
Schutzklasse	**I.**

**** Gilt nur für organische Schwebstoffe. Es dürfen keine Steine oder Sand angesaugt werden!**

Hinweis: Die Angaben zur maximalen Fördermenge und maximalen Förderhöhe sind Werte, die die Pumpe unter idealen Bedingungen erreicht. Diese Werte werden durch mehrere Faktoren negativ beeinflusst, wie z. B. Durchmesser, Länge und Innenwiderstand des Schlauchs, Durchmesser der Anschlüsse, Wassertemperatur, niedrigere Netzspannung usw.

Netzanschluss

Schließen Sie die Pumpe ausschließlich an ein TN-S-Stromnetz an. Die Anschlussteckdose muss über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert sein.

Lieferumfang: Regenfasspumpe, Absperrventil mit Steckanschluss, verstellbarer Einhängebogen, Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln,

Fäkalien aus Klärgruben, Schlamm, Salzwasser, Lebensmittelflüssigkeiten, Mineralölprodukten, Motorkraftstoffen, chemischen Stoffen oder Wasser mit abrasiven Partikeln ist verboten), kann zu Schäden an der Pumpe führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Die Tauchpumpe darf nicht zur Förderung von Trinkwasser verwendet werden und ist nicht für den Dauerbetrieb bestimmt. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit. Der Bediener ist für Unfälle, Schäden und Verletzungen verantwortlich, die anderen Personen oder deren Eigentum zugefügt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder durch einen Betrieb entgegen dem Verwendungszweck verursacht wurden.

Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen vor der ersten Inbetriebnahme und Verwendung der Pumpe diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Die Betriebsanleitung ist untrennbarer Bestandteil des Produkts; bewahren Sie sie daher für den späteren Gebrauch gut auf und übergeben Sie diese bei Weitergabe der Pumpe an den nächsten Benutzer.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung sorgfältig durch!

Personen, die sich nicht mit der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben, ist die Benutzung der Pumpe unbedingt zu untersagen. Die Pumpe darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich Kinder dem eingeschalteten Gerät nicht nähern können.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden – sie ist kein Spielzeug!

- Betreiben Sie die Pumpe niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen – Brand- und Explosionsgefahr!
- Das Fördern von aggressiven, abrasiven, ätzenden, brennbaren (z. B. Motorkraftstoffen) oder explosiven Flüssigkeiten, Mineralölprodukten, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Fäkalien und Lebensmittelflüssigkeiten ist verboten. Die Wassertemperatur darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Beaufsichtigen Sie die Pumpe während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder einen Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen, und kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters.
- Beachten Sie, dass die Pumpe nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist (z. B. für Bachläufe in Gartenteichen, Springbrunnen usw.).
- ACHTUNG: In den Pumpen wird Schmiermittel verwendet, das bei einer Beschädigung (z. B. Gehäusedurchbruch) austreten und das Wasser verunreinigen könnte! Verwenden Sie diese Pumpe daher nicht in Gartenteichen mit Fischen, seltenen Pflanzen oder in Wasserschutzzonen.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und Trockenlauf. Lassen Sie die Pumpe keinesfalls im Wasser einfrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel oder am Schwimmerkabel auf.
- Setzen Sie die Pumpe keinen Stößen aus. Nach einem Sturz kann die Dichtheit beeinträchtigt sein – verwenden Sie die Pumpe dann nicht weiter und lassen Sie sie in einer autorisierten Servicestelle prüfen.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör und nehmen Sie keine Umbauten vor. Die Pumpe ist nicht für dauerhaftes Untertauchen bestimmt.
- Zerlegen oder verändern Sie die Pumpe während der Garantiezeit nicht (ausgenommen die hier beschriebenen Wartungsarbeiten). Reparaturen in der Garantiezeit dürfen nur vom autorisierten Service durchgeführt werden.

Elektrische Sicherheit:

Achtung! Bei einer Beschädigung des Netzkabels ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose! Achtung! Der Netzstecker ist untrennbarer Bestandteil des Netzkabels. Trennen Sie den Stecker niemals ab und kürzen oder

verändern Sie das Netzkabel nicht! Wenden Sie sich bei einer Beschädigung von Netzkabel oder Stecker an Ihren Händler oder eine Servicestelle. Ein beschädigtes Netz- oder Schwimmerkabel muss zwingend ersetzt werden – versuchen Sie keinesfalls, es selbst zu reparieren!

Jeder Eingriff am Netzkabel (Änderung, Reparatur, Kürzen, Verlängern oder Austausch durch eine unbefugte Person) ist verboten und führt zum Garantieverlust. Bei einer Beschädigung des Netzkabels darf der Austausch ausschließlich durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen.

- Die Steckdose, an die die Pumpe angeschlossen wird, muss über einen Schutzkontakt (TN-S) verfügen und über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert sein.
- Lassen Sie im Zweifelsfall vor der Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Steckdose über die vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen verfügt.
- Während des Betriebs muss die Netzsteckdose frei zugänglich sein. Keine Steckdosenadapter verwenden! Prüfen Sie die Übereinstimmung der Netzspannung mit dem Typenschild der Pumpe.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz das gesamte Netzkabel und das Schwimmerkabel sorgfältig auf Schäden. Verwenden Sie die Pumpe niemals mit beschädigtem Netz- oder Schwimmerkabel.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose und berühren Sie Stecker oder Steckdose niemals mit nassen Händen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten; versehen Sie es an gefährdeten Stellen mit einem Schutzschlauch.
- Verwenden Sie nur Gummischlauch-Verlängerungskabel des Typs H07RN-F mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² und spritzwassergeschützter Steckverbindung.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Pumpe, bei Arbeitspausen und bei Außerbetriebnahme stets den Netzstecker.
- Befinden sich Personen oder Tiere im geförderten Wasser, darf die Pumpe keinesfalls betrieben werden und der Netzstecker muss gezogen sein! Berühren Sie im Betrieb keine Pumpenteile, wenn Sie Kontakt zu geerdeten Gegenständen (z. B. Schachtgeländern, Leitern) haben – Stromschlaggefahr!
- Führen Sie die Installation und das Absenken der Pumpe ins Wasser nur bei gezogenem Netzstecker durch.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Halten Sie die Pumpe stets in einwandfreiem Zustand und prüfen Sie sie vor jedem Einsatz. Bei Feststellung eines Mangels darf die Pumpe erst nach fachgerechter Behebung wieder verwendet werden!

Installation der Pumpe

- Der Behälter bzw. Schacht sollte Mindestabmessungen von 50 x 50 cm aufweisen, damit sich der Schwimmerschalter auf seiner gesamten Bahn völlig frei bewegen kann, ohne die Behälterwand zu berühren.
- Sie können die Pumpe am verschiebbaren Einhängebogen (3) des Steigrohrs am Behälterrand einhängen (und damit die Eintauchtiefe regulieren) oder senkrecht auf den Behälterboden stellen.

ACHTUNG: Auf dem Behälterboden darf sich kein Material befinden, das angesaugt werden könnte. Beachten Sie, dass sich mit der Zeit Schlamm und Sand am Boden absetzen können, die die Pumpe beschädigen würden. Entfernen Sie regelmäßig Schlamm vom Boden und reinigen Sie die Behälterwände.

- Verwenden Sie zum Aufhängen der Pumpe den Einhängebogen oder den Tragegriff (10).
- Nutzen Sie zum Absenken ein korrosionsfreies Seil oder eine rostfreie Kette mit mindestens dreifacher Tragfähigkeit des Pumpengewichts und befestigen Sie diese sicher am Tragegriff (10). Keine verrottbaren oder korrodierenden Schnüre verwenden! Maximale Eintauchtiefe (7 m) einhalten! Hängen Sie die Pumpe niemals am Schlauch, Netz- oder Schwimmerkabel auf!

Anschluss der Schlauchleitung

Der Anschluss der Pumpe erfolgt über eine flexible Schlauchleitung mittels Schnellkupplung. ACHTUNG: Das Absperrventil (1) dient ausschließlich zum Absperren des Wassers nach dem Pumpvorgang, damit sich der Behälter nicht durch Schwerkraft (Heberwirkung) von selbst entleert. Das Ventil darf keinesfalls geschlossen werden, solange die Pumpe in Betrieb ist – andernfalls wird die Pumpe beschädigt! Schalten Sie daher nach dem Pumpen stets zuerst die Pumpe durch Ziehen des Netzsteckers aus und schließen Sie erst danach das Ventil. Öffnen Sie vor dem Einschalten zuerst das Ventil und stecken Sie erst danach den Netzstecker ein.

Funktionsprüfung und Einstellung des Schwimmerschalters

Vor jedem Betrieb muss die einwandfreie Funktion des Schwimmerschalters überprüft werden. Der Ein- und Ausschaltpunkt des Schwimmerschalters (5) lässt sich durch Verschieben des Schwimmerkabels (6) im Kabelhalter (7) anpassen. Der Schwimmerschalter muss so eingestellt sein, dass der Einschaltpunkt und der Ausschaltpunkt leicht und ohne Kraftaufwand erreicht werden. Achten Sie außerdem darauf, dass die freie Kabellänge zwischen Schwimmer und Halter (7) nicht zu kurz gewählt wird – ein zu kurzes Kabel biegt sich nicht frei und führt zu Fehlschaltungen. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter nicht schon vor dem Abschalten der Pumpe den Boden berührt; im ausgeschalteten Zustand soll er seitlich an der Pumpe nach unten hängen, ohne auf dem Boden aufzuliegen. Um einen minimalen Restwasserstand zu erreichen, kann der Schwimmer im Clip (8) senkrecht fixiert werden (Dauerbetrieb). Achtung! In diesem manuellen Modus darf die Pumpe keinesfalls unbeaufsichtigt laufen, damit Dichtung und Motor bei Wassermangel nicht durchbrennen!

WARNUNG! Bei falscher Einstellung des Schwimmerschalters besteht Gefahr von Trockenlauf und Beschädigung der Pumpe. Die Pumpe darf niemals ohne Wasser trockenlaufen!

Kontrolle der Schwimmerschaltung

Stellen Sie die Pumpe auf den Boden und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Heben Sie den Schwimmerschalter langsam von Hand an und senken Sie ihn wieder langsam ab – die Pumpe muss zuverlässig ein- und ausschalten. ACHTUNG: Lassen Sie die Pumpe zur Probe nur wenige Sekunden anlaufen, damit die Gleitringdichtung nicht trocken überhitzt! Ziehen Sie nach der Prüfung sofort wieder den Netzstecker.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Wenn die Pumpe auf dem Behälter- oder Schachtboden stehen soll, prüfen Sie vorab, ob sich dort Sand, Steine, Schnüre o. Ä. befinden, die die Pumpe beschädigen könnten; reinigen Sie ggf. den Boden oder hängen Sie die Pumpe höher auf. Prüfen Sie den festen Anschluss der Druckleitung sowie die korrekte Einstellung des Schwimmerschalters gegen Trockenlauf. Vergewissern Sie sich, dass Netzspannung und Absicherung der Steckdose den Angaben auf dem Typenschild entsprechen und dass keinesfalls Feuchtigkeit oder Spritzwasser in die Steckdose gelangen kann (Stromschlaggefahr!).

Eintauchen der Pumpe

WARNUNG! Vor dem Eintauchen der Pumpe muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein! Senken Sie die Pumpe langsam ins Wasser ab und befestigen Sie sie sicher, damit die Luft aus dem Pumpengehäuse entweichen kann. Beachten Sie die maximale Eintauchtiefe (7 m). Die Pumpe muss stets senkrecht hängen oder stehen! Bei Schlamm am Boden hängen Sie die Pumpe entsprechend höher auf. Prüfen Sie, dass das Netzkabel frei, ohne Verdrehungen, Knoten oder Zugbelastung geführt ist.

Prüfen Sie die Druckleitung auf Knicke oder Verdrehungen und sichern Sie das Schlauchende. Kontrollieren Sie die freie Beweglichkeit des Schwimmerschalters, damit er nicht an einer Wand oder einem Gegenstand blockiert wird.

Ein- und Ausschalten der Pumpe

Wenn alles ordnungsgemäß vorbereitet ist, schalten Sie die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose ein. Zum Ausschalten ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

WARNUNG! Ziehen Sie vor jeder Arbeit an der Pumpe den Netzstecker aus der Steckdose! Es besteht Stromschlaggefahr sowie Verletzungsgefahr durch das rotierende Laufrad!

WARTUNG, REINIGUNG UND LAGERUNG

Reinigung

Spülen Sie die Pumpe nach jedem Einsatz mit klarem Wasser ab, prüfen Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters und entfernen Sie Ablagerungen am Gehäuse und am Ansauggitter. Drehen Sie den unteren Saugdeckel (12) in Pfeilrichtung OPEN und nehmen Sie ihn ab. Entnehmen Sie den Schaumstofffilter, waschen Sie ihn in klarem Wasser aus und setzen Sie ihn wieder ein. Setzen Sie den Saugdeckel wieder ein und verriegeln Sie ihn in Richtung CLOSE. Betreiben Sie die Pumpe niemals ohne unteren Saugdeckel!

Lagerung

Lagern Sie die Pumpe stets gereinigt an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen. Netz- und Schwimmerkabel dürfen keine scharfen Knicke oder Knoten aufweisen (vorzeitige Isolationsalterung!). Bei Lagerung unter 0 °C muss das gesamte Wasser restlos aus der Pumpe entfernt werden! Nicht in direkter Sonne oder nahe Wärmequellen lagern.

Hinweis: Wenn nach längerer Standzeit die Gleitringdichtung leicht festklebt (der Motor läuft nach Einschalten des Schwimmers nicht an), liegt kein Defekt vor. Ziehen Sie in diesem Fall den Netzstecker, drehen Sie den unteren Deckel (12) in Richtung OPEN ab, setzen Sie einen Schraubendreher in den Schlitz des Wellenendes in der Mittelöffnung ein und drehen Sie die Welle mehrmals frei. Entfernen Sie den Schraubendreher, testen Sie die Pumpe kurz und verriegeln Sie den Deckel wieder in Richtung CLOSE.

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Pumpe startet nicht	Keine Netzspannung vorhanden	Steckdose, Sicherung u. FI-Schalter prüfen
Motor dreht nicht	Schwimmerschalter schaltet nicht	Schwimmerschalter in höhere Position bringen
Schaltet nicht ab	Schwimmer kann nicht absinken	Schwimmerschalter freigeben
Pumpe fördert nicht oder zu wenig	Ein-/Auslass verstopft, Schlauch verstopft/geknickt, Luft in Pumpe	Ansaugsieb, Laufrad u. Auslass reinigen, Schlauch begradigen, Pumpe entlüften
Pumpe schaltet nach kurzer Laufzeit selbsttätig ab	Thermoschutz löst wegen Überlast, zu hoher Wassertemperatur oder verstopftem Einlass aus	Behälter u. Pumpe von Schlamm reinigen, Wassertemp. max. 35 °C einhalten, Pumpe höher aufhängen

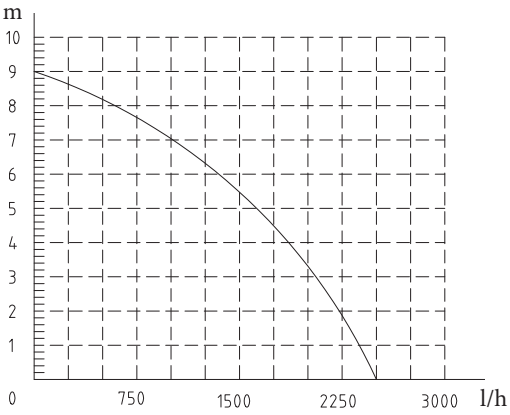
ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recycling ab. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll! Registrierungsnummer des Herstellers: 02355/05-ECZ.



INFORMATIONEN

PROTECO nářadí s.r.o. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Spezifikationen basieren auf dem neuesten Informationsstand über das Produkt, der zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Betriebsanleitung vorlag. Am Einsatzort können Umgebungsfaktoren auftreten, die dauerhafte Auswirkungen auf den Arbeitsbereich haben, wie z. B. Staub- oder Lärmquellen usw. Zulässige Arbeitsplatzgrenzwerte können zudem in den einzelnen Ländern unterschiedlich geregelt sein. Diese Angaben dienen dem Benutzer zur besseren Einschätzung möglicher Gefahren und Risiken. Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Innovation seiner Produkte behält sich der Hersteller das Recht auf technische, optische und funktionelle Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Änderungen von Bild- und Textinformationen sowie Druckfehler vorbehalten.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **10.86-CS-250** čerpadlo do sudu na dešťovou vodu 250W **PROTECO**
Typ: **RP-JH-250118**

Výrobek (strojní zařízení) splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR č.22/1997 Sb.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/95/ES (Nařízení vlády ČR č. 17/2003 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU (ROHs 2) (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 62321-3-1:2013, EN 62321-5-2013, EN 62321-4:2013, ZEK 10.4-08/11.11
EN 55014-1:2006+A1+A2, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014,
EN 61000-3-3:2013

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg, na základě certifikátů č. AN 50337312 0001, CC 50057015 0020 AE 50337315 0001 a reportů č. 14700325 022.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 17

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 08. 03. 2017

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Händlers:

.....

Verkaufsdatum: .....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



PROTECO®

Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Podnikatelská 554, 190 11 Praha 9
Betriebsstätte: Podbřezí 63, 518 03
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:
Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de